

**656.** Papier 4° s. XVI u. XVII; 1126 Seiten von Mehrern.

Collectanea historica et poetica. (Dabei p. 65 — 257: 'Cronica und altes herkomen baidert landt Döringen und Hessen. Da Roma hat gestanden' etc., also wie in den Hss. bei Pertz Archiv XI, p. 405 — 6; vgl. die andern Thüringer Chroniken daselbst p. 401 bis 407. Theilweiser Abdruck in H. C. Senkenberg Selecta jur. et hist. III, 303 — 514. — S. 712 — 13: 'Nemo valet congruis' etc. Auch in Schedel's Sammlung in München; abgedr. im Anz. f. d. V. 1871 p. 47; vgl. p. 104 (die St. Galler Hs. hat ebenfalls: in virge nevo). — S. 787 — 882: Leben der heil. Elisabeth Achlin von Waldsee († 1420) von C. Kugelin; s. Butler Leben der Heiligen von Räss und Weis XX, p. 378 und Gerbert Iter Alem. p. 231 — 240 und 406 — 455 (Ed. 2).

**657.** Papier 2° s. XV; 230 Seiten von Einer Hand. No. 111 des Tschudy'schen Nachlasses.

1) S. 1 — 46: Geschichte der Kaiser und Päbste bis 1388 (mit schweiz. und S. Gall. Nachrichten).

2) S. 47 — 132: (U. Kriegs?) Zürcherchronik bis a° 1449. Anfang S. 47: 'Dis ist ain Cronik der edlen' etc. S. 48: 'Sy ist gestiftet von dry Kaisern' etc. Die Eberhard Müller'sche Chronik beginnt S. 62; der Name Ulr. Kriegs steht bei der Notiz über K. Rudolph S. 60. Diese Hs. ist die beste von allen Kopien der sogen. Krieg'schen Chronik. Ueber die Litteratur siehe zu Cod. 631.

3) S. 133 — 228: Geschichte des Konstanzerconcils (nach Reichenthal).

Eine in diesem Codex benutzte Konstanzer Weltchronik (Excerpt aus Reichenthal) ist hsgg. von Kern in der Zeitschrift der hist. Gesellschaft. Freiburg 1868. I. Heft 2. Ueber Hss. und Abdrücke von Reichenthal's Gesch. d. Konstanzer Concils siehe Marmor im Freiburger Diöces. Archiv VII (1873) p. 133 — 144.

**658.** Papier 2° v. J. 1465; 285 (286) Seiten, zweispaltig. No. 107 des Tschudy'schen Nachlasses.

1) S. 3 — 163: Rupert's von Rheims Geschichte des ersten Kreuzzugs, deutsch, mit 21 illum. Federzeichnungen; abgeschrieben (laut p. 163) a° 1465. Den lat. Text siehe in Cod. 547 und 620. Deutsch in: Reyssbuch des h. Landes Frankf. 1584 F. (s. Tobler Bibliogr. Paläst. pag. 12).